

Aufnahme

Ob eine stationäre Behandlung in unserer Klinik hilfreich für Sie sein könnte, besprechen wir zunächst gemeinsam bei einem Termin in unserer Ambulanz. Dieses Erstgespräch können Sie oder Ihr Hausarzt über das Ambulanzsekretariat (Tel. 089-4140-4313) vereinbaren.

Nach telefonischer Anmeldung ist es zudem möglich, unsere Station zu besichtigen und Fragen zum Ablauf der Behandlung und zum Stationsalltag zu besprechen (Tel. 089-4140-6446).

Die Kostenübernahme erfolgt durch alle gesetzlichen Krankenkassen, Beihilfestellen und Privatversicherungen. Bei letzteren empfiehlt es sich, die Kostenübernahme vor der stationären Aufnahme abzuklären.

Für weitere Informationen zur Behandlung steht Ihnen der Leiter der Station, Oberarzt Dr. Joram Ronel, zur Verfügung (E-Mail: j.ronel@lrz.tum.de).

Kontakt

Klinikum rechts der Isar der TU München
Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie (Direktor: Prof. Peter Henningsen)
Station 1/21 (Leitung: Dr. Joram Ronel)
Ismaninger Str. 22
81675 München

Ambulanzsekretariat (Anmeldung zum Erstgespräch):
Tel.: 089 / 4140 - 4313

Station 1/21 (Anmeldung zur Stationsbesichtigung):
Tel.: 089 / 4140 - 6446

Unsere Homepage

www.psychosomatik.med.tum.de

Stationäre psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Station 1/21



Liebe Patientin, lieber Patient,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Station der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Mit diesem Flyer möchten wir Sie über unser Angebot informieren.

Die Psychosomatik versteht sich als Heilkunde und Wissenschaft der wechselseitigen Beziehungen zwischen seelischen und körperlichen Vorgängen. Als Universitätsklinik sind wir den höchsten Qualitätsanforderungen an Diagnostik, Therapie, Forschung und Lehre verpflichtet. Sie als Mensch stehen dabei stets im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Die Psychosomatische Station befindet sich zusammen mit unserer Tagesklinik in einem eigenen Neubau inmitten des Klinikums rechts der Isar. Wir haben in unserer Station die Möglichkeit, bis zu 24 Patienten zu behandeln. Dabei bemühen wir uns, das Behandlungsangebot so individualisiert wie möglich zu gestalten und die Therapieziele gemeinsam abzustimmen.

Mit den besten Wünschen

Ihr Team der Station 1/21



Unser Konzept

Unsere Aufmerksamkeit richtet sich stets sowohl auf die körperlichen Beschwerden als auch auf die psychischen und sozialen Aspekte, welche für die Behandlung relevant sind. Neben einem körperpsychotherapeutisch und somatisch betonten Behandlungsangebot bieten wir einen stabilisierenden und ressourcenaktivierenden Schwerpunkt sowie ein tiefenpsychologisches Setting, bei dem es um Einsicht und Lösungen für oftmals verborgene innerseelische Konflikte geht. Hierzu stehen eine Vielzahl unterschiedlicher Behandlungsmethoden und Angebote zur Verfügung:

- Ärztliche und psychologische Psychotherapie (Einzel und in der Gruppe)
- Körperpsychotherapie (KBT und integrative Körpertherapie, in der Gruppe, nach Indikation auch Einzel)
- Kunsttherapie (in der Gruppe, nach Indikation auch Einzel)
- Physiotherapie (Einzelbehandlung und Bewegungserfahrung nach Feldenkrais in der Gruppe)
- Ressourcengruppe
- Imaginationsgruppe
- Sportgruppe
- Qi-Gong-Gruppe
- Aktivitätsgruppe
- Psychoedukation
- Paar- und Familiengespräche
- Soziales Kompetenztraining
- Sozialrechtliche Beratung
- Spezialisierte Bezugspflege/Therapiezielgespräche
- Psychosomatische, internistische, neurologische und psychiatrische Facharztkompetenz

Behandlungsspektrum

Patienten mit psychosomatischen Krankheitsbildern aller Art können bei uns aufgenommen werden. Unsere Station ist insbesondere auf die Behandlung von Patienten mit körperlichen Beschwerden, unabhängig davon, ob diese seelischer oder organischer Ursache sind, spezialisiert. In diesem Rahmen werden auch ältere und somatisch erkrankte Patienten aufgenommen, sofern sie von unserem Behandlungsangebot profitieren. Die stationäre Behandlung dauert in der Regel vier bis acht Wochen. Das Behandlungsspektrum umfasst u.a. die Therapie folgender Krankheitsbilder:

- Somatoforme oder funktionelle Beschwerden inkl. Reizdarm, chronischen Erschöpfungs- und Schmerzzuständen und sogenannten pseudoneurologischen Störungen
- Körperliche Erkrankungen mit gleichzeitig vorliegenden psychischen Beeinträchtigungen oder Folgestörungen (z.B. internistische, kardiologische, onkologische oder neurologische Grunderkrankungen)
- Andere psychosomatische Erkrankungen einschließlich Essstörungen, Depressionen, Angsterkrankungen, posttraumatische Belastungsstörungen und Traumafolgestörungen, Zwangsstörungen sowie Persönlichkeitsstörungen.

Außerdem können wir neben diagnostischen Kurzaufenthalten und Kriseninterventionen eine Vorbereitungs- oder Nachsorgetherapie auf seelisch belastende Eingriffe (wie Chemotherapie, Strahlenbehandlung, Transplantation, etc.) in Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen im Klinikum rechts der Isar anbieten.

Kontraindikationen für eine stationäre Behandlung sind akute schizophrene Erkrankungen, aktuelle Suchtmittelprobleme, Selbst- oder Fremdgefährdung und palliative Behandlungssituationen. Unsere Klinik ist ein Nichtraucherhaus, auch der Genuss von Alkohol oder anderen Drogen ist nicht gestattet.